

Ernst Jandl – für Prog.

Im Frühjahr 1963 habe ich ~~zum ersten mal~~ E. J. im Hawelka zum ersten mal getroffen. Am 29.7.63 schickte er mir den Montagetext „villgratener texte“, der im Frühjahr 1964, im 9. Heft der Manuskripte erschien. ~~Seither~~ Seit dieser Zeit gehört Ernst Jandl zu uns Grazern, als Freund, als Anreger, als der Unerschöpfliche, ~~dessen Existenz~~ der ruhelos, intensiv + wachsam sein Leben ~~unerbitt~~ den Prozessen der Poesie opferte, der Möglichkeit der Ganz~~Entdeckung???~~heit den Transformationen + ~~Bedeutungsschichten~~ semantischen ???, in denen schöpferische, kritische Menschen ~~seit Anfang~~ (ich kenne keinen wirklichen Dichter, der es mehr getan hätte) das Experiment des Schreibens unablässig üben: eine Einsicht, die ~~E. Jandl~~ mir H. v. Doderer eindringlich vermittelt hat, gerade durch seine damals fast mutig zu nennendes Eintreten für die Autoren der Wiener Gruppe – deren poetolog. Herkunft die Ernst Jandls ist.

~~kennst we~~ Die geschichtl. ~~Weise~~ Möglichkeit der Poesie des 19+20 Jhd (ja jedes Jahrhunderts) ist geschrieben, ~~Ernst Jandl~~ viele der Posie-Arbeiten Ernst Jandls zählten zu dem klass. Beispiel die bleiben werden. ~~Wer diese Geschichte nicht kennt~~, Nicht immer ist das Lesebuch ein schlechtes Beispiel dafür.

~~1961 rief in dem ab[ge]leschienenen Graz Veröffentlichung d W. Gruppe noch Ärger hervor.~~

Als Jandl am 12.6.64 zum erstenmal in Graz las (1959 hatten Rühm + Achleitner schon in der Urania gelesen + diskutiert) war das Publikum durch viele andere Veranstaltungen im F. St. ~~vorbereitet~~ schon vorbereitet durch jene Lernprozesse, die das Forum St. durch die Konfrontation verschiedenster Schreibmöglichkeiten gefordert hatte. Reinhard Döhl, damals Assistent bei Max Bense, hatte ~~???~~ schon 1960 über visuelle, akustische + konkrete Poesie gesprochen, aus dem Werk Raoul Hausmanns war gelesen worden.

Die erste Lesung Ernst Jandls war der Beginn seiner vielen Grazer Erfolge. Die letzte ??? Germanistentagung in Schloß St. Martin im Frühjahr dieses Jahres zeigte eindringlich, d. E. Jandl[s] Werk der poetische Beleg für viele der zu behandelnden linguistischen + literarhistor. Probleme ein exemplar. Beleg ist.